

Für das Nachschlagewerk! Nein
Für die Fachpresse! Nein
Für die amtliche Sammlung! Nein

Gesetz: BetrVG § 37 Abs. 6, § 40; ArbGG § 92 f;
 ZPO § 256

Leitsätze:

K e i n e

Aktenzeichen: 1 ABR 19/72

Beschluß des BAG vom 19. Juni 1973 LAG Schleswig-Holstein



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



1 ABR 19/72

4 Ta BV 11/72 Schleswig-Holstein

B e s c h l u ß

In Sachen

hat der Erste Senat des Bundesarbeitsgerichts in der Sitzung vom 19. Juni 1973 durch den Präsidenten Professor Dr. Müller, die Richter Dr. Auffarth und Wendel sowie die ehrenamtlichen Richter Hirschmann und Dr. Lohauß beschlossen:

- 2 -



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



- 2 -

Die Beschlüsse des Arbeitsgerichts Elmsborn
vom 22. Juni 1972 - 2 BV 27/72 - und des Landes-
arbeitsgerichts Schleswig-Holstein vom 14. Sep-
tember 1972 - 4 Ta BV 11/72 - werden aufgehoben.

Das Verfahren hat sich erledigt.

V o n R e c h t s w e g e n !

G r ü n d e :

Die Beteiligten zu 1) bis 3) (Antragsteller) fordern
von der Beteiligten zu 4) (Antragsgegnerin) die Erstattung
der dem Beteiligten zu 1) durch Teilnahme an einer von der
Beteiligten zu 3) durchgeführten Schulung zur Einführung
in das neue Betriebsverfassungsgesetz am 30. März 1972 ent-
standenen Verpflegungs- sowie Fahrtkosten in Höhe von
20,-- DM.

Aufgrund der vom erkennenden Senat am 31. Oktober 1972
verkündeten Entscheidungen in Sachen 1 ABR 7/72, Veröffent-
lichung demnächst in BAG AP Nr. 2 zu § 40 BetrVG 1972, und
in Sachen 1 ABR 10/72 hat, wie die Beteiligten zu 1) bis
3) mit am 28. Mai 1973 eingegangenem Schriftsatz angezeigt
haben, die Beteiligte zu 4) die geltend gemachte Forderung
inzwischen beglichen. Die Beteiligten zu 1) bis 3) haben
gleichzeitig beantragt, die Beschlüsse des Arbeitsgerichts
Elmsborn und des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein
aufzuheben und das Verfahren für erledigt zu erklären.

Bei diesem Sachverhalt ist das Rechtsschutzinteresse
der Antragsteller an einer Entscheidung des Verfahrens fort-
gefallen. Der Fortfall des Rechtsschutzinteresses machte es
notwendig, das Verfahren für erledigt zu erklären und die
Beschlüsse der Vorinstanzen aufzuheben.

gez. Dr. Müller

Dr. Auffarth

Wendel

Hirschmann

Dr. Lohauß



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)

